

Inhaltsverzeichnis

PETER ERNST: Kanzleisprachen als Quelle der Historischen Pragmalinguistik	9-19
MARIO HRAŠNA: Sprechakte und Formular	21-32
Arne ZIEGLER: Sprachliche Ablösungsprozesse im historischen Sprachkontakt. Lateinische und deutsche Schriftlichkeit in städtischer Kommunikation im Spätmittelalter	33-54
HILDEGARD BOKOVÁ: Zur Erforschung frühneuhochdeutscher Texte aus Südböhmen	55-74
JÖRG MEIER: Deutschsprachige Handschriften und Dokumente des Mittelalters und der Frühen Neuzeit in slowakischen Archiven. Bericht über ein interdisziplinäres Projekt	75-87
GUNDOLF KEIL: Die 'Kleine Chirurgie' Lanfranks von Mailand	89-110
HILDE-MARIE GROß: Die 'Prager Wundarznei' – ein Feldbuch der Kriegschirurgie als Beispiel frühneuhochdeutschen medizinisch-naturwissenschaftlichen Schrifttums im mährisch-schlesischen Raum	111-126
LENKA VAŇKOVÁ: Zur Syntax der frühneuhochdeutschen medizinischen Fachprosa anhand des Olmützer Quellenkorpus	127-142
ILPO TAPANI PIIRAINEN: Die Zipser Chronik aus dem 15. Jahrhundert. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei	143-170
LIBUŠE SPÁČILOVÁ: Zum Vokabular der Olmützer Gerichtsordnung aus dem Jahre 1550	171-192

MÁRIA PAPSONOVÁ: <i>Iclich weyb erbet czweier wegene</i> – Wörter aus dem Bereich des Erbrechts, ihre Verwendung und Übersetzung im Silleiner Rechtsbuch	193-204
ĽUDMILA KRETTEROVÁ: Zur Sprache des Gerichtsprotokolls gegen die Kindesmörderin Dorothea Gilg in Diln/Banská Belá aus dem Jahre 1561	295-212
Jana KUSOVÁ: Zur Textsorte „Säulenbuch“. Gabriel Kramer ‘Architectvra. Von den Fvnf Seülen Sambt Iren Ornamenten Vnd Zierden’, Prag 1600	213-227
Albrecht GREULE: Gesangbücher als Quelle des Frühneuhochdeutschen in Böhmen	229-242
Verzeichnis der Autoren	243-244